

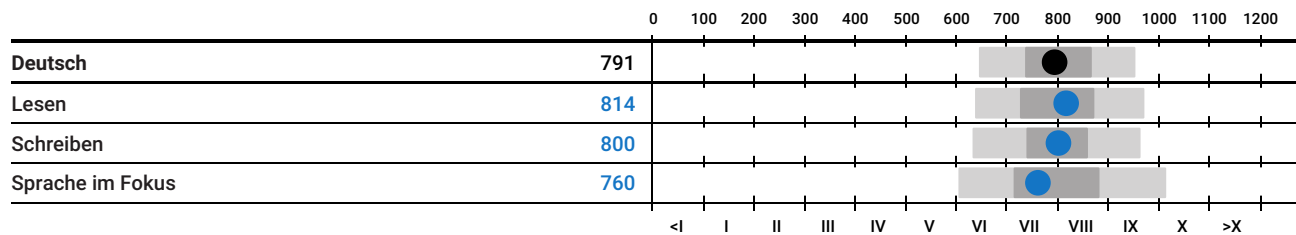


Kompetenzbeschreibung Deutsch

Kompetenzbereiche Lesen, Schreiben und Sprache im Fokus

Informationen für Lehrpersonen und Eltern

Was kann eine Schülerin, ein Schüler?



Punktzahlen und Kompetenzstufen

Die Ergebnisse eines Checks werden auf einer Punkteskala dargestellt, die von 0 bis 1200 reicht. Auf dieser Skala werden die Ergebnisse aller Checks von der 3. Klasse der Primarstufe bis zur 3. Klasse der Sekundarstufe I in Form von Punktzahlen abgebildet. Jede Punktzahl lässt sich einer Kompetenzstufe zwischen <I und >X zuordnen. Die Kompetenzstufen umschreiben, was Schülerinnen und Schüler können. Für jeden Kompetenzbereich ist im vorliegenden Dokument beschrieben, was Schülerinnen und Schüler auf der erreichten Kompetenzstufe können.

Was kann eine Schülerin, ein Schüler?

Eine Schülerin oder ein Schüler kann Aufgaben, die der Kompetenzstufe entsprechen, in der Regel sicher lösen. Die Aufgaben zu den niedrigeren Kompetenzstufen kann die Schülerin oder der Schüler ebenfalls sicher lösen. Die Aufgaben zu den höheren Kompetenzstufen kann die Schülerin oder der Schüler noch nicht oder noch nicht sicher lösen.

Wie sicher lösen die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben der erreichten Kompetenzstufe?

Eine Kompetenzstufe entspricht einem Intervall von 100 Punkten. Eine Schülerin, ein Schüler kann eine Stufe knapp erreicht oder die nächsthöhere Stufe knapp nicht erreicht haben. Liegt die Punktzahl am unteren Ende der Kompetenzstufe, dann löst eine Schülerin, ein Schüler die einfachen Aufgaben dieser Stufe mit 70 Prozent Sicherheit, die schwierigen Aufgaben der Stufe mit 50 Prozent Sicherheit. Insgesamt werden rund 60 Prozent der Aufgaben dieser Stufe richtig gelöst. Liegt die Punktzahl am oberen Ende der Kompetenzstufe, dann löst der Schüler, die Schülerin die einfachen Aufgaben dieser Stufe mit 90 Prozent Sicherheit, die schwierigen Aufgaben der Stufe mit 70 Prozent Sicherheit. Insgesamt werden rund 80 Prozent der Aufgaben dieser Stufe richtig gelöst.

Ergebnisse und Aufgaben auf der gleichen Skala

Auf der Skala, die von 0 bis 1200 Punkten reicht, können nicht nur die Check-Ergebnisse abgebildet werden, sondern auch sämtliche Aufgaben, die in den Checks eingesetzt werden. Ganz einfache Aufgaben liegen links auf der Skala zwischen 0 und 400 Punkten, ganz schwierige Aufgaben liegen rechts auf der Skala zwischen 800 und 1200 Punkten.

Löst eine Schülerin oder ein Schüler nur einfache Aufgaben richtig, die auf der Skala links bei den tiefen Punktzahlen – also zwischen 0 und 400 Punkten – liegen, dann wird auch das Ergebnis als Punktzahl in einem ähnlichen Bereich liegen. Löst eine Schülerin oder ein Schüler hingegen bereits schwierige Aufgaben, die auf der Skala eher rechts bei 800 bis 1200 Punkten liegen, dann wird das Ergebnis als Punktzahl ebenfalls in einem Bereich zwischen 800 und 1200 Punkten liegen.

Ob eine Schülerin oder ein Schüler eine Aufgabe richtig lösen kann, hängt einerseits davon ab, was sie/er in diesem Fach bereits gelernt hat und andererseits davon, wie schwierig die Aufgabe ist. Je besser eine Schülerin oder ein Schüler etwas kann, desto wahrscheinlicher ist es, dass sie/er eine bestimmte Aufgabe richtig lösen kann. Und je einfacher eine Aufgabe ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass sie/er die Aufgabe richtig lösen wird. Die Punktzahl der Schülerinnen und Schüler hängt also davon ab, ob sie eher einfache oder auch schwierige Aufgaben lösen können.

Aufgabenbeispiele und Textbeispiele

Aufgabenbeispiele zu den Kompetenzstufen befinden sich auf www.mindsteps.ch, Textbeispiele befinden sich auf www.check-dein-wissen.ch.

Deutsch: Lesen

Die Punktzahl lässt sich einer Kompetenzstufe zuordnen. Die Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin, ein Schüler kann.

Punkte	Kompetenzstufe	Was können die Schülerinnen und Schüler?
< 100	< I	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Kompetenzen, die unter Niveau I liegen.
101 – 200	I	<p>Die Schülerinnen und Schüler können bekannte Wörter und kurze, aus bekannten Wörtern gebildete Sätze lesen und verstehen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lesen einfache Wörter und Sätze und können das passende Bild dazu ankreuzen. <p><i>Voraussetzung:</i> Bei den zu lesenden Wörtern handelt es sich um einfache, bekannte Wörter aus dem (Schul-)Alltag. Die Fragen lassen sich beantworten, indem von vorgegebenen Antworten in Form von Bildern das richtige ausgewählt wird.</p>
201 – 300	II	<p>Die Schülerinnen und Schüler lesen und verstehen Wörter und einfache, einzelne Sätze aus ihrem Alltag. Mit Unterstützung von Bildern verstehen sie kurze Sätze zu einem Sachthema und wichtige Wörter zu einem behandelten Thema.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bestimmen in einfachen vorgegebenen Sätzen inhaltlich dazu passende Wörter. • führen einfache schriftliche Anweisungen aus, die bekannte Tätigkeiten umfassen. • verstehen kurze Sätze zu einem Sachthema mit Unterstützung von Bildern. • lesen und verstehen wichtige Wörter zu einem behandelten Thema. <p><i>Voraussetzung:</i> Bei den zu lesenden Sätzen handelt es sich um kurze, einfache Hauptsätze. Der verwendete Wortschatz ist aus dem (Schul-)Alltag bekannt. Die Fragen lassen sich beantworten, indem von vorgegebenen Antworten in Form von einzelnen Wörtern das richtige ausgewählt wird.</p>
301 – 400	III	<p>Die Schülerinnen und Schüler verstehen kurze kontinuierliche und diskontinuierliche Texte, die sprachlich ihrer Erfahrungswelt entsprechen. Sie können Abbildungen und Texte zueinander in Beziehung setzen. Sie können einfache Sachtexte mithilfe von Fragen als Ganzes verstehen und aus ihnen wichtige Informationen entnehmen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beantworten Fragen zu einfachen, kurzen Texten. • entnehmen einfachen diskontinuierlichen Texten (z.B. Preisliste) explizite Informationen. • können bei bebilderten Sachtexten Abbildungen und Text zueinander in Beziehung setzen. • können mithilfe von gezielten Fragen einen einfachen Sachtext als Ganzes verstehen und ihm wichtige Informationen entnehmen. <p><i>Voraussetzung:</i> Die Texte sind kurz und bestehen hauptsächlich aus einfachen Hauptsätzen. Die Abbildungen sind klar strukturiert und beinhalten einzelne Wörter. Der verwendete Wortschatz entspricht der Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler. Die Fragen zielen darauf ab, explizit genannte oder abgebildete Informationen aufzufinden. Sie lassen sich beantworten, indem von vorgegebenen Antworten in Form von Wörtern oder der Optionen «richtig/falsch/nicht im Text» die richtige ausgewählt wird oder einzelne Wörter (z.B. Alter, Name, Ort) aufgeschrieben werden, wobei die gesuchten Angaben dem Text wörtlich entnommen werden können.</p>

Punkte	Kompetenz- stufe	Was können die Schülerinnen und Schüler?
401 – 500	IV	<p>Die Schülerinnen und Schüler können aus übersichtlich strukturierten und illustrierten Sachtexten, die sprachlich ihrer Erfahrungswelt entsprechen, die wesentlichen Informationen entnehmen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können aus kurzen, illustrierten sowie mit Titel und Absätzen übersichtlich strukturierten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen. • beantworten einfache Fragen, deren Antworten sich direkt im Text ablesen lassen. • entnehmen bei diskontinuierlichen Texten einer Kombination von Illustrationen und einfacher Beschriftung die wichtigsten Informationen. <p><i>Voraussetzung:</i> Die Texte umfassen eine halbe bis ganze Seite und sind übersichtlich gegliedert. Sie beinhalten Haupt- und Nebensätze. Die Fragen zielen darauf ab, explizit genannte Informationen im Text aufzufinden. Sie lassen sich beantworten, indem von vorgegebenen Antworten in Form von Wörtern oder einfachen Sätzen die richtige ausgewählt wird oder Wörter und Wortgruppen aufgeschrieben werden, wobei die gesuchten Angaben dem Text meist wörtlich entnommen werden können.</p>
501 – 600	V	<p>Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Arten von einfachen Texten verstehen, deren Themen und Wortschatz ihrem Weltwissen entsprechen (z.B. einfacher Sachtext, Textausschnitt aus Kinderbüchern), und können Abbildungen zum Verstehen des Textes nutzen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen einfachen, kurzen Sachtexten oder Reportagen für Kinder und Jugendliche grundlegende Informationen. • können Abbildungen zum Verstehen des Textes nutzen. • entnehmen Ausschnitten einfacher fiktionaler Kinder- und Jugendtexte wichtige Informationen. • verstehen mehrteilige Anweisungen zu Handlungen aus dem Alltag. <p><i>Voraussetzung:</i> Die Texte umfassen ungefähr eine Seite und bestehen teilweise auch aus längeren Sätzen. Der verwendete Wortschatz entspricht dem Weltwissen der Schülerinnen und Schüler. Die Fragen richten sich an den grundlegenden Informationen der Texte aus. Sie lassen sich beantworten, indem von vorgegebenen Antworten in Form von Wörtern oder einfachen Sätzen die richtige ausgewählt wird oder Wörter und Wortgruppen aufgeschrieben werden.</p>

Punkte	Kompetenz- stufe	Was können die Schülerinnen und Schüler?
601 – 700	VI	<p>Die Schülerinnen und Schüler können einen übersichtlich strukturierten, kürzeren Text als Ganzes verstehen und verschiedenen kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten explizite Informationen entnehmen. Sie können mithilfe von zielgerichteten Fragen naheliegende implizite Informationen erschliessen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können einen übersichtlich strukturierten, kürzeren Text als Ganzes verstehen, auch wenn sie einzelne Wörter nicht verstehen. • entnehmen verschiedenen kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (z.B. Sachtext, Kurzgeschichte, Märchen, Erfahrungsbericht, Zeitungsartikel, Anzeige, Internetseite oder Blog) explizite Informationen. • können mithilfe von zielgerichteten Fragen naheliegende implizite Informationen erschliessen und Abbildungen und Text zueinander in Bezug setzen. <p><i>Voraussetzung:</i> Die Texte können auch länger als eine Seite sein und einzelne unbekannte Wörter enthalten. Die Fragen zielen in erster Linie auf explizit im Text genannte Informationen ab. Sie lassen sich beantworten, indem von vorgegebenen Antworten in Form von Wörtern oder Sätzen die richtige ausgewählt wird oder die Antworten schriftlich formuliert werden.</p>
701 – 800	VII	<p>Die Schülerinnen und Schüler können einen anspruchsvolleren Sachtext oder fiktionalen Text verstehen. Sie können diesen Texten die Hauptaussage und Detailinformationen entnehmen und Informationen aus übersichtlichen Grafiken, Diagrammen und Tabellen herauslesen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen anspruchsvollere Sachtexte, Erfahrungsberichte, Zeitungsartikel und entnehmen ihnen die Hauptaussage wie auch Detailinformationen. • verstehen kurze fiktionale Texte (z.B. Kurzgeschichte, Märchen) und entnehmen ihnen die Hauptaussage wie auch Detailinformationen. • können anhand von Fragen Informationen aus übersichtlichen Grafiken, Diagrammen und Tabellen entnehmen. <p><i>Voraussetzung:</i> Die Texte umfassen mehr als eine Seite und können auch unbekannte Wörter enthalten. Die Fragen zielen sowohl auf explizit im Text genannte als auch auf implizite Informationen ab. Sie lassen sich beantworten, indem von vorgegebenen Antworten in Form von Wörtern oder Sätzen die richtige ausgewählt wird, Ereignisse chronologisch geordnet werden oder Antworten schriftlich formuliert werden.</p>

Punkte	Kompetenz- stufe	Was können die Schülerinnen und Schüler?
801 – 900	VIII	<p>Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Informationen aus diskontinuierlichen Sachtexten entnehmen und für den eigenen Wissensaufbau nutzen. Sie können einen Text als Ganzes verstehen und zentrale Elemente erkennen. Aufgrund der dadurch gewonnenen Informationen können sie Schlüsse ziehen und Interpretationen vornehmen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können wesentliche Informationen aus diskontinuierlichen Sachtexten für den eigenen Wissensaufbau entnehmen, indem sie auch Zusammenhänge zwischen Text und Abbildungen herstellen (z.B. Artikel aus Internet, Anleitung). • können einen übersichtlich strukturierten Text als Ganzes verstehen sowie zentrale Elemente erkennen und mit der eigenen Lebenswelt in Verbindung bringen (z.B. Artikel aus Jugendzeitschrift). • ziehen aufgrund ihrer Auseinandersetzung mit einem Text Schlussfolgerungen. • erklären Gefühle und Überlegungen fiktionaler Figuren aufgrund deren Handlungen oder Äusserungen. <p><i>Voraussetzung:</i> Die Texte umfassen mehr als eine Seite und können auch einzelne unbekannte Wörter enthalten. Die Fragen zielen auf explizite und implizite Informationen ab und erfordern einfache Reflexionen über den Text.</p>
901 – 1000	IX	<p>Die Schülerinnen und Schüler können längere diskontinuierliche Sachtexte überblicken und sich im Text orientieren, auch wenn der Textinhalt und der Wortschatz über ihre Lebenswelt hinausgehen. Sie können neue Informationen für den eigenen Wissensaufbau nutzen und implizite Informationen aus längeren, anspruchsvollen Geschichten verstehen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können längere diskontinuierliche Sachtexte überblicken und sich im Text orientieren. • nutzen neue Informationen für ihren Wissensaufbau. • können implizite Informationen aus Geschichten verstehen, insbesondere Absichten und Eigenschaften von Figuren. <p><i>Voraussetzung:</i> Die Texte umfassen mehr als eine Seite und weisen eine komplexe Satzstruktur sowie unbekanntes Vokabular auf. Die Fragen zielen sowohl auf komplexere explizite als auch auf komplexere implizite Informationen ab. Teilweise ist auch ein Bewerten und Reflektieren der Texte notwendig.</p>

Punkte	Kompetenz- stufe	Was können die Schülerinnen und Schüler?
1001 – 1100	X	<p>Die Schülerinnen und Schüler können Texte zu unvertrauten, komplexen Themen verstehen. Sie können auf Informationen aus unterschiedlichen Textstellen zugreifen, diese zueinander in Beziehung setzen und für die eigene Meinungsbildung nutzen. Sie können Inhalte kritisch hinterfragen und auch komplexe implizite Inhalte erkennen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sich eine eigene Meinung zu Aussagen und Wertvorstellungen aus Sachtexten bilden. • können Inhalte von Sachtexten kritisch hinterfragen. • können sich eine Meinung zu Inhalten einer Geschichte bilden und diese begründen. • können Eigenschaften, Stimmungen und Absichten der Figuren erschliessen und erklären, auch wenn diese nicht explizit erwähnt sind. • erkennen ironische Elemente. <p><i>Voraussetzung:</i> <i>Die Texte umfassen mehr als eine Seite und weisen eine komplexe Satzstruktur sowie teilweise unbekannte Themen auf, die nur bedingt ein Aktivieren von Vorwissen ermöglichen. Die Fragen zielen sowohl auf komplexe explizite wie auch implizite Informationen ab und benötigen oft ein Zugreifen auf zwei oder mehr unterschiedliche Textstellen. Zentral sind das kritische Bewerten und Reflektieren der Texte.</i></p>
> 1100	> X	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Kompetenzen, die über Niveau X liegen.

Deutsch: Schreiben

Die Punktzahl lässt sich einer Kompetenzstufe zuordnen. Die Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin, ein Schüler kann.

Punkte	Kompetenzstufe	Was können die Schülerinnen und Schüler?
< 100	< I	<p>Die Schülerinnen und Schüler können einzelne Wörter zum Thema schreiben.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben einzelne Wörter zum Thema.
101 – 200	I	<p>Die Schülerinnen und Schüler schreiben aus sprachlicher Hinsicht einfache Sätze, die zeitlich und inhaltlich ansatzweise aufeinander Bezug nehmen. Sie erkennen Wortgrenzen und schreiben mitunter Eigennamen und Satzanfänge gross.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben aus sprachlicher Hinsicht einfache Sätze, die zeitlich und inhaltlich ansatzweise aufeinander Bezug nehmen. • erkennen Wortgrenzen. • schreiben mitunter Eigennamen und Satzanfänge gross.
201 – 300	II	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in ein Thema eintauchen und ihre Gedanken und Ideen vermehrt in eine verständliche Abfolge bringen. Sie schreiben kurze, einfache Texte, die teilweise zur Aufgabenstellung passen. Die Schülerinnen und Schüler beachten erste Rechtschreibregeln und setzen vermehrt Satzschlusszeichen (Punkt, Fragezeichen).</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ihre Gedanken und Ideen vermehrt in eine verständliche Abfolge bringen. • schreiben kurze, einfache Texte, die teilweise zur Aufgabenstellung passen. • beachten erste Rechtschreibregeln und setzen vermehrt Satzschlusszeichen (Punkt, Fragezeichen).
301 – 400	III	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ihre Gedanken und Ideen vermehrt in eine sinnvolle Abfolge bringen und in passende Worte fassen. Es gelingt ihnen zunehmend, die Sätze dem Schreibziel anzupassen (z.B. Geschichten weitererzählen), wobei die Texte einfach, aber verständlich geschrieben sind.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ihre Gedanken und Ideen vermehrt in eine sinnvolle Abfolge bringen und in passende Worte fassen. • passen die Sätze zunehmend dem Schreibziel an. • schreiben einfache, verständliche Texte.
401 – 500	IV	<p>Die Schülerinnen und Schüler passen ihre Formulierungen dem Schreibziel an (z.B. Brief verfassen) und verwenden Textmuster wie Anrede und Grussformel. Sie bauen ihre Sätze zunehmend korrekt auf, setzen am Satzende einen Punkt und schreiben Satzanfänge gross. Sie verwenden in ihren Texten passendes Wortmaterial und haben zur Verknüpfung von Sätzen ein grösseres Repertoire an Kohäsionsmitteln zur Verfügung.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • passen ihre Formulierungen dem Schreibziel an. • verwenden Textmuster wie Anrede und Grussformel. • bauen ihre Sätze zunehmend korrekt auf. • setzen am Satzende einen Punkt und schreiben Satzanfänge gross. • verwenden in ihren Texten passendes Wortmaterial. • haben zur Verknüpfung von Sätzen ein grösseres Repertoire an Kohäsionsmitteln zur Verfügung.

Punkte	Kompetenz- stufe	Was können die Schülerinnen und Schüler?
501 – 600	V	<p>Die Schülerinnen und Schüler drücken ihre Gedanken und Ideen in zusammenhängenden, aufeinander aufbauenden Sätzen aus und erfüllen die Aufgabenstellung weitgehend. Ihnen steht ein spezifischeres Vokabular zur Verfügung und sie können Begriffe und Wendungen angemessen im Text verwenden. Die Schülerinnen und Schüler greifen vermehrt auf variierende Satzstrukturen zurück und bringen auch kreative Ideen in ihre Texte ein.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • drücken ihre Gedanken und Ideen in zusammenhängenden, aufeinander aufbauenden Sätzen aus. • erfüllen die Aufgabenstellung weitgehend. • verfügen über ein spezifischeres Vokabular und können Begriffe und Wendungen angemessen im Text verwenden. • greifen vermehrt auf variierende Satzstrukturen zurück. • bringen auch kreative Ideen in ihre Texte ein.
601 – 700	VI	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ihre Gedanken und Ideen im Text in eine verständliche und sinnvolle Abfolge bringen. Sie verbinden die Sätze mit vielfältigen Kohäsionsmitteln und schreiben gegliederte Texte. Die Schülerinnen und Schüler achten auf die Zeichensetzung, beispielsweise bei Kommas in Aufzählungen. Die Formulierungen sind sowohl aus inhaltlicher als auch aus sprachlicher Sicht kreativ, die Wortwahl ist treffend und der Satzbau abwechslungsreich.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ihre Gedanken und Ideen im Text in eine verständliche und sinnvolle Abfolge bringen. • verbinden die Sätze mit vielfältigen Kohäsionsmitteln. • schreiben gegliederte Texte. • achten auf die Zeichensetzung, beispielsweise bei Kommas in Aufzählungen. • verwenden kreative Formulierungen, treffende Wörter und einen abwechslungsreichen Satzbau.
701 – 800	VII	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ihre Gedanken und Ideen auch bei komplexeren Schreibaufträgen, beispielsweise bei Erzählungen oder Erlebnisberichten, in eine verständliche und sinnvolle Abfolge bringen. Ihre Ausführungen passen gut zum Thema, sind gehaltvoll, aussagekräftig und kreativ. Die Schülerinnen und Schüler setzen Kommas zwischen Teilsätzen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ihre Gedanken und Ideen auch bei komplexeren Schreibaufträgen, beispielsweise bei Erzählungen oder Erlebnisberichten, in eine verständliche und sinnvolle Abfolge bringen. • gehen in ihren Ausführungen gut auf das Thema ein. • schreiben gehaltvolle, aussagekräftige und kreative Texte. • setzen Kommas zwischen Teilsätzen.

Punkte	Kompetenz- stufe	Was können die Schülerinnen und Schüler?
801 – 900	VIII	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ihre Gedanken und Ideen bei komplexen Schreibaufträgen (z.B. Erörterung) ziel- und adressatengerecht formulieren und einen inhaltlich gegliederten Text mit Einleitung, Hauptteil und Schluss verfassen. Sie wagen auf inhaltlicher Ebene viel und lassen originelle Einfälle, eigene Erlebnisse und Beobachtungen oder kreative Ideen in den Text einfließen. Die Sätze und Abschnitte bestehen aus verständlichen und logischen Gedankengängen und sind auch auf sprachlicher Ebene fast durchgehend sinnvoll miteinander verbunden. Aus sprachformaler Sicht enthalten die Texte nur noch wenige Fehler.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ihre Gedanken und Ideen bei komplexen Schreibaufträgen (z.B. Erörterung) ziel- und adressatengerecht formulieren. • verfassen inhaltlich gegliederte Texte mit Einleitung, Hauptteil und Schluss. • lassen originelle Einfälle, eigene Erlebnisse und Beobachtungen oder kreative Ideen in den Text einfließen. • schreiben Sätze, die aus verständlichen und logischen Gedankengängen bestehen und auch auf sprachlicher Ebene fast durchgehend sinnvoll miteinander verbunden sind. • verfassen Texte, die aus sprachformaler Sicht nur noch wenige Fehler enthalten.
901 – 1000	IX	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ihre Gedanken und Ideen bei verschiedenen Textsorten (z.B. Erörterung) ziel- und adressatengerecht formulieren. Sie verwenden elaborierte Begriffe und Wendungen, gliedern ihre Texte sinnvoll und können mit ihrem Schreiben eine gezielte Wirkung erreichen. Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die Rechtschreibung, die Grammatik, die Zeichensetzung und den Satzbau weitgehend. Sie verwenden abwechslungsreiche Satzstrukturen und verfügen über eine weitgehend gewandte, sichere und kreative Ausdrucksweise.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ihre Gedanken und Ideen bei verschiedenen Textsorten (z.B. Erörterung) ziel- und adressatengerecht formulieren. • verwenden elaborierte Begriffe und Wendungen. • gliedern ihre Texte sinnvoll. • beherrschen die Rechtschreibung, die Grammatik, die Zeichensetzung und den Satzbau weitgehend. • verwenden abwechslungsreiche Satzstrukturen. • verfügen über eine weitgehend gewandte, sichere und kreative Ausdrucksweise.

Punkte	Kompetenz- stufe	Was können die Schülerinnen und Schüler?
1001 – 1100	X	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ihre Gedanken und Ideen bei komplexen Aufträgen und verschiedenen Textsorten sehr präzise ziel- und adressatengerecht formulieren. Ihre Texte sind auf inhaltlicher und formaler Ebene sehr gut strukturiert, enthalten viele originelle Ideen und Formulierungen, sind aussagekräftig und gehen sehr detailliert auf die Aufgabenstellung ein. Die Rechtschreibung, die Grammatik, der Satzbau und auch das Setzen von Satzzeichen sind mit wenigen Ausnahmen fehlerfrei. Die Schülerinnen und Schüler haben die Fähigkeit, das passende stilistische Register zu ziehen, setzen Fremdwörter, Redewendungen, Metaphern und Sprachbilder gekonnt ein, benutzen komplexe Kohäsionsmittel und verfügen über eine sehr gewandte und sichere Ausdrucksweise.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ihre Gedanken und Ideen bei komplexen Aufträgen und verschiedenen Textsorten sehr präzise ziel- und adressatengerecht formulieren. • verfassen Texte, die auf inhaltlicher und formaler Ebene sehr gut strukturiert sind, viele originelle Ideen und Formulierungen enthalten, aussagekräftig sind und sehr detailliert auf die Aufgabenstellung eingehen. • beherrschen die Rechtschreibung, die Grammatik, den Satzbau und auch das Setzen von Satzzeichen mit wenigen Ausnahmen fehlerfrei. • haben die Fähigkeit, das passende stilistische Register zu ziehen. • setzen Fremdwörter, Redewendungen, Metaphern und Sprachbilder gekonnt ein. • benutzen komplexe Kohäsionsmittel. • verfügen über eine sehr gewandte und sichere Ausdrucksweise.
> 1100	> X	<p>Die Schülerinnen und Schüler können Gedanken und Ideen bei komplexen Aufträgen und verschiedenen Textsorten sehr präzise ziel- und adressatengerecht sowie inhaltlich kohärent formulieren. Die dargestellten Inhalte sind ausgesprochen gehaltvoll und überzeugend, auch verfassen die Schülerinnen und Schüler sehr ausführliche und detaillierte Texte, die sowohl auf der Textoberfläche als auch aus inhaltlicher Sicht sehr gut strukturiert sind. Die Sätze und Abschnitte bestehen durchgehend aus verständlichen und logischen Gedankengängen, welche auch auf sprachlicher Ebene ausgesprochen sinnvoll und elaboriert miteinander verbunden sind. Auf sprachformaler Ebene sind die Texte nahezu fehlerfrei. Die Schülerinnen und Schüler verwenden sehr abwechslungsreiche, vielfältige und angemessene Satzstrukturen und sehr treffsicheres, ausdrucksstarkes und elaboriertes Wortmaterial.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Gedanken und Ideen bei komplexen Aufträgen und verschiedenen Textsorten sehr präzise ziel- und adressatengerecht sowie inhaltlich kohärent formulieren. • stellen ausgesprochen gehaltvolle und überzeugende Inhalte dar. • schreiben sehr ausführliche und detaillierte Texte, die sowohl auf der Textoberfläche als auch aus inhaltlicher Sicht sehr gut strukturiert sind. • verfassen Sätze und Abschnitte, die durchgehend aus verständlichen und logischen Gedankengängen bestehen. • verbinden Inhalte auf sprachlicher Ebene ausgesprochen sinnvoll und elaboriert miteinander. • schreiben auf sprachformaler Ebene nahezu fehlerfreie Texte. • verwenden sehr abwechslungsreiche, vielfältige und angemessene Satzstrukturen. • benutzen sehr treffsicheres, ausdrucksstarkes und elaboriertes Wortmaterial.

Deutsch: Sprache im Fokus

Die Punktzahl lässt sich einer Kompetenzstufe zuordnen. Die Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin, ein Schüler kann.

Punkte	Kompetenzstufe	Was können die Schülerinnen und Schüler?
< 100	< I	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Kompetenzen, die unter Niveau I liegen.
101 – 200	I	<p>Die Schülerinnen und Schüler schreiben einfache Wörter korrekt und ordnen vorgegebene Wörter zu einfachen, syntaktisch korrekten Sätzen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben anhand von Bildern Wörter wie Schlange, Stern oder Zebra korrekt. • ordnen wenige Wörter zu einem syntaktisch korrekten Satz. • können folgende Rechtschreibregel in dafür konstruierten Übungen anwenden: sp-/st-Regel.
201 – 300	II	<p>Die Schülerinnen und Schüler schreiben einfache Wörter korrekt und erkennen eindeutige Fragesätze. Sie können in Wörtern unterscheiden, ob harte oder weiche Konsonanten verwendet werden.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben anhand von Bildern Wörter wie Pinguin, Fuchs oder Bank korrekt. • erkennen Fragesätze und setzen das Fragezeichen am Schluss dieser Sätze. • unterscheiden die Konsonanten g und k, b und p oder d und t bei geläufigen Wörtern.
301 – 400	III	<p>Die Schülerinnen und Schüler können Schlangensätze in einzelne Wörter abtrennen. Sie erkennen typische Nomen und unterscheiden bei ausgewählten Sätzen zwischen Aussage-, Frage- und Befehlssatz.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben Wörter wie Tropfen, Krokodil, Traktor korrekt. • können in Schlangensätzen die einzelnen Wörter erkennen und abtrennen. • erkennen typische Nomen wie Wald, Reh. • unterscheiden bei ausgewählten Sätzen zwischen Aussage-, Frage- und Befehlssatz.
401 – 500	IV	<p>Die Schülerinnen und Schüler können typische Nomen und Verben bestimmen und regelmässige Adjektive steigern. Sie können die ie-Regel bei geläufigen Wörtern anwenden und zwischen Aussage-, Frage- und Befehlssatz unterscheiden.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können typische Nomen und Verben bestimmen. • kennen die Steigerungsformen von regelmässigen Adjektiven (z.B. klein, warm). • bestimmen das Stammmorphem von Wörtern, indem sie die Nachmorpheme abtrennen (Nomen: -heit, -tum). • können folgende Rechtschreibregel in dafür konstruierten Übungen anwenden, wobei die Regel jeweils vorliegt und keine Ausnahmen vorkommen: ie-Regel. • unterscheiden zwischen Aussage-, Frage- und Befehlssatz.

Punkte	Kompetenz- stufe	Was können die Schülerinnen und Schüler?
501 – 600	V	<p>Die Schülerinnen und Schüler können typische Nomen, Verben und Adjektive bestimmen. Sie können für verschiedene Rechtschreibprobleme die Grundregeln anwenden (inkl. Trennregel). Sie setzen Kommas bei Aufzählungen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können typische Nomen, Verben und Adjektive bestimmen. • können den Infinitiv bestimmen. • erkennen das Stammmorphem von Wörtern, indem sie die Vor- (Verb: aus-) und Nachmorpheme (Adjektiv: -bar) abtrennen. • können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden, wobei die Regel jeweils vorliegt und keine Ausnahmen vorkommen: ie-Regel, ck-/tz-Regel, f-/v-Regel und e-/ä- bzw. eu-/äu-Schreibung, Komma bei Aufzählungen von Einzelwörtern. • wenden bei mehrsilbigen Wörtern, die nach dem Prinzip der Sprechsilben getrennt werden, die Trennregeln an.
601 – 700	VI	<p>Die Schülerinnen und Schüler können Nomen, Verben und Adjektive sowie die Zeitformen Präsens, Präteritum und Perfekt bestimmen. Sie können den Wortstamm bestimmen und Wörter in Morpheme zerlegen. Sie können verschiedene Rechtschreibregeln inkl. Ausnahmen anwenden und setzen Kommas zwischen Teilsätzen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Nomen, Verb und Adjektiv bestimmen. • können Präsens, Präteritum und Perfekt sowie Infinitiv und Personalform benennen. • können den Wortstamm (Stammorphem) bestimmen und Wörter in Morpheme zerlegen. • können zur Konstruktion eines Verbenfächers Fragen zu einem Verb formulieren. • können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden, wobei die Regel inklusive relevanter Ausnahmen jeweils vorliegt: ie-Regel, f-/v-Regel und e-/ä- bzw. eu-/äu-Schreibung (Stammregel), Doppelkonsonantenregel (inkl. ck-/tz-Regel), Trennregel, Komma bei Aufzählungen, Komma zwischen übersichtlichen Verbgruppen.
701 – 800	VII	<p>Die Schülerinnen und Schüler können typische Pronomen und Partikeln bestimmen sowie einfach strukturierte Sätze in einen Verbenfächer einfüllen. Sie können verschiedene Rechtschreibregeln inkl. Ausnahmen anwenden, insbesondere die Grossschreibung für konkrete und gebräuchliche abstrakte Nomen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können typische Pronomen und Partikeln bestimmen. • können einfach strukturierte Sätze in einen Verbenfächer einfüllen. • können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden, wobei die Regel inklusive relevanter Ausnahmen jeweils vorliegt: ie-Regel, f-/v-Regel und e-/ä- bzw. eu-/äu-Schreibung (Stammregel), Doppelkonsonantenregel (inkl. ck-/tz-Regel), Grossschreibung für konkrete und gebräuchliche abstrakte Nomen (z.B. Liebe, Wut, Glück), Trennregel, Komma bei Aufzählungen, Komma zwischen übersichtlichen Verbgruppen. • können ihr Wissen – z.B. zur Zerlegung von Wörtern in Morpheme – für die Gross-Klein-Schreibung nutzen (z.B. Frei-heit, Entdeck-ung).

Punkte	Kompetenz- stufe	Was können die Schülerinnen und Schüler?
801 – 900	VIII	<p>Die Schülerinnen und Schüler können Präpositionen benennen und in typischen Fällen Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv bestimmen. Sie können Wörter in Morpheme zerlegen und Anführungszeichen bei direkter Rede setzen. Sie können Verben nominalisieren und kennen die Höflichkeitsform.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Präpositionen benennen. • können in typischen Fällen Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv bestimmen. • können Wörter in Stamm-, Vor- und Nachmorphem zerlegen. • können Anführungszeichen bei direkter Rede setzen. • können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden: Nomen aus Verben mit vorhergehender Präposition plus Artikel in typischen Fällen (z.B. beim Essen, nach dem Essen), Höflichkeitspronomen „Sie“ in Briefen.
901 – 1000	IX	<p>Die Schülerinnen und Schüler können Nomen, Verben, Adjektive und Pronomen benennen sowie Partikeln als Präpositionen und Konjunktionen bestimmen. Sie können Stamm-, Vor- und Nachmorphem bestimmen und kennen erste Satzglieder. Sie können Adjektive nominalisieren und Kommas bei Einschüben und Relativsätzen setzen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Nomen, Verb und Adjektiv sowie Pronomen bestimmen sowie den Rest als Partikeln benennen. • können die Partikeln Präposition und Konjunktion in typischen Fällen bestimmen. • können Präsens, Präteritum, Perfekt und Futur sowie Infinitiv und Personalform bestimmen. • können Stamm-, Vor- und Nachmorphem bestimmen. • kennen die Begriffe Subjekt, Objekt und Prädikat. • können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden: Nomen aus Adjektiven mit vorhergehendem Pronomen in typischen Fällen (z.B. alles Gute, etwas Schönes, viel Schlechtes), Kommas bei Einschüben und Relativsätzen.
1001 – 1100	X	<p>Die Schülerinnen und Schüler kennen die Begriffe Indikativ, Imperativ, Konjunktiv I und II sowie Aktiv und Passiv. Sie können Subjekt, Objekt und Prädikat unterscheiden und zusätzlich Kommas bei infinitivischen Verbgruppen setzen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Begriffe Indikativ, Imperativ, Konjunktiv I und II sowie Aktiv und Passiv. • können bei eindeutigen Beispielen zwischen Subjekt, Objekt und Prädikat unterscheiden. • können einfache und zusammengesetzte Sätze unterscheiden. • können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden: Nomen aus Adjektiven mit vorhergehendem Pronomen in typischen Fällen (z.B. alles Gute, etwas Schönes, viel Schlechtes), Komma bei infinitivischen Verbgruppen, bei Einschüben und Relativsätzen.
> 1100	> X	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Kompetenzen, die über Niveau X liegen.